



# Sammlung Theaterzettel

**Oberon**

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-12-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Sonntag, den 13. Dezember 1908

### 20. Vorstellung im Abonnement C.

# OBERON

Romantische Oper in drei Aufzügen von **Karl Maria von Weber**.

Text von James Robinson Planché.

Regisseur: Eugen Gebrath.

Dirigent: Hermann Kutzschbach.

#### Personen:

Oberon, König der Elfen . . . . .	Betty Kofler
Titania, seine Gemahlin . . . . .	Therese Weidmann
Puck ) seine dienstbaren Geister . . . . .	( Else Tuschkau
Droll )	( Margarete Ziehl
Meermädchen . . . . .	Nora Zimmermann
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad . . . . .	Felix Krause
Rezia, seine Tochter . . . . .	Margarethe Brandes
Fatime, deren Vertraute . . . . .	Marg. Beling-Schäfer
Babekan, persischer Prinz . . . . .	Georg Köhler
Almansor, Emir von Tunis . . . . .	Hugo Voisin
Roschana, seine Gemahlin . . . . .	Thila Hummel
Nadine, deren Sklavin . . . . .	Marie Enengl
Abdallah, Seeräuber . . . . .	Karl Lobertz
Erster )	( Franz Schippers
Zweiter ) Gartenhüter . . . . .	( Hermann Trembich
Dritter )	( August Krebs
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . .	Fritz Vogelstrom
Scherasmin, sein Knappe . . . . .	Joachim Kromer

Feen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister. Tänzerinnen. Seeräuber. Volk.  
Zeit: 806.

Vorkommende Tänze sind arrangiert von Aennie Häs.

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von dem gesamten Ballettpersonal.

**Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine Pause von 15 Minuten statt**

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

#### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 7.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 5.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.50 „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	„ 7.— „ „	Galerie . . . . .	„ .70 „ „
2. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 6.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	Parterre . . . . .	„ 2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit in Einzelfälle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufstelle August Kremer (Alter Pfälzeshof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahn; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

## Die blaue Maus

Im Hoftheater:

Montag, den 14. Dezember 1908

## Keine Vorstellung